



Plakat

HERMANN KOSEL

Poster

reich konnte sie nicht halten; sie fanden hier nicht ihren Platz.

Aber auch *Julius Klinger*, der Altvater der österreichischen Gebrauchsgraphik zählt nur mehr bedingt dazu. Sein Wirkungskreis ist längst nicht mehr Österreich, obwohl er hier seinen Wohnsitz hat. Und daß er es mit einer gewissen Verbitterung ablehnt, dazugerechnet zu werden, ist typisch österreichisch. Seine Arbeiten wandern nach England und Amerika. Vor zwei Jahren erschien eine Sammlung seiner Arbeiten in der »Gebrauchsgraphik.« Es ist fast nichts Neues in den zwei Jahren dazugekommen, was auf Österreich Bezug hätte. In Klinger äußert sich die feindliche Ein-

The answer becomes comprehensible in the light of the introductory passages; Austria could not support these artists. They did not find their place.

Julius Klinger himself, the doyen of Austrian commercial art, only belongs to it in a certain sense. He may live in Austria, but his field of work is long since elsewhere. And it is typically Austrian that he declines with a certain bitterness to allow himself to be reckoned among Austrian artists. His work wanders to England and America. Two years ago a collection of his work appeared in the "Gebrauchsgraphik." In the two years that have elapsed scarcely anything new has come into being which